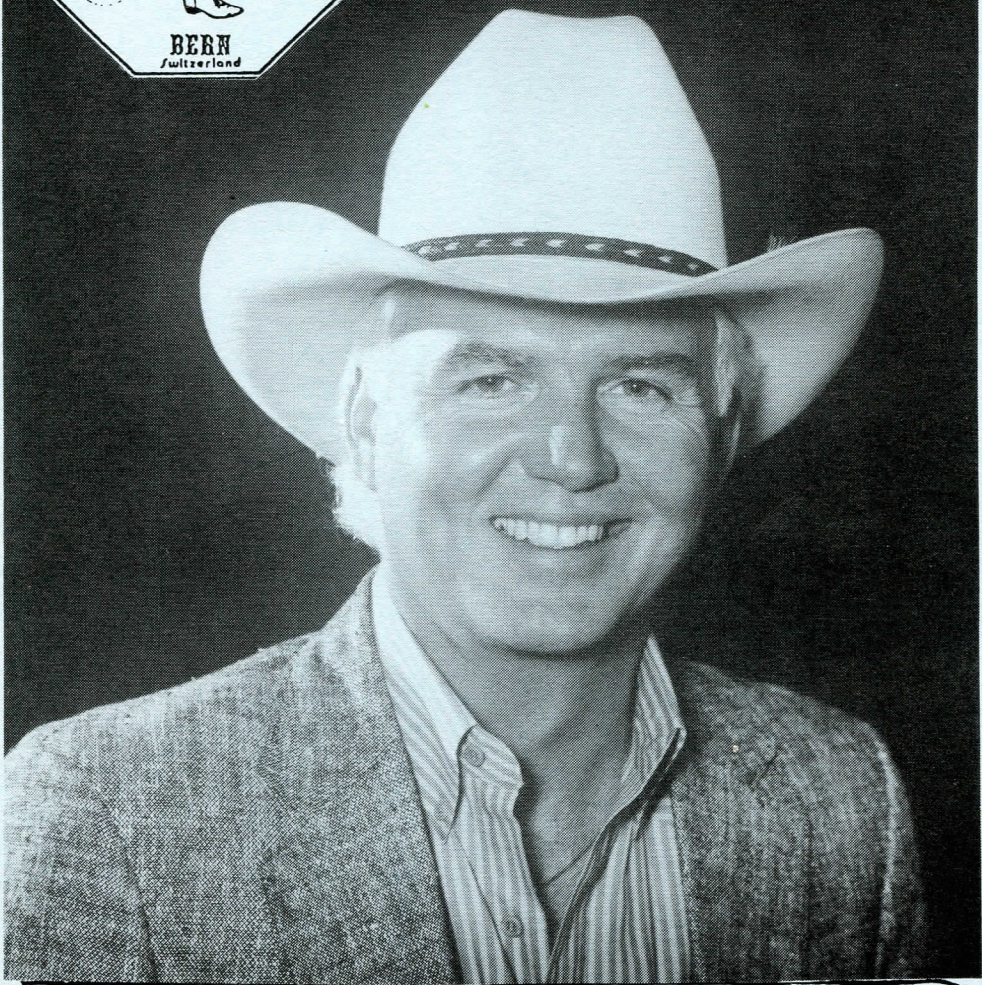


COUNTRY & WESTERN CLUB BERN

Switzerland

Nr. 27/August 1990



HONKY-TONK
NOTICE

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

COUNTRY & WESTERN CLUB BERN
Postfach 267
CH-3097 Bern
PC 30-35662-6

Mitglied der Country Music Föderation Schweiz (CMFS)

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Präsident	037 / 43 28 70	Andy Zahnd
Vizepräsident	031 / 34 10 04	Tony Baumgartner
Kassiererin	031 / 58 64 10	Jacqueline Obwieser
Sekretär	031 / 99 13 63	René Hugi
Beisitzer	031 / 57 53 00	Roland Stettler
	031 / 80 32 51	Martha Amstutz
	031 / 55 45 97	Therese Lehmann
	031 / 23 69 87	Lotti Hutmacher

REDAKTIONSRICHTLINIEN

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur bedingt die Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

TITELBILD

Bruce Hauser

REDAKTION

Lotti Hutmacher
Fabrikstr. 43
3012 Bern

Tf 031 / 23 69 87

Auflage: 300 Expl

MITARBEITER AN DIESER NUMMER

Amstutz Martha
Baumgartner Tony
Clerc Monika
Hugi René
Hugi Rosemarie
Lehmann Therese
Wüthrich Jürg
Zahnd Andy

«PRESI - CORNER»

Hallo zäme !

Nach all den grossen Frühlings-Festivals finde ich diese grosse Sommerpause richtig erholsam! Wenn ich aber so Daheim sitze und darüber nachdenke fehlt mir doch die Atmosphäre und die gute Musik der Samstagabende. So kommt bei mir immer automatisch der Gedanke über unsere feine Country Night. Dieses Jahr, so hoffe ich, wird sie etwas ganz Besonderes. Wieso, werdet Ihr Euch Fragen. Ganz einfach, weil sie sehr vielseitig sein wird.

Bruce Hauser & seine Band solltet Ihr nach Ansehen dieses HTN ein gutes Stück näher sein. Wenn Ihr noch wissen möchtet, wie sich denn dieser Cowboy aus Wyoming anhört, könnt Ihr seine Demo-Kassette beim Club (leihweise) anfordern.

David Price wird Euch ja auch noch vorgestellt und auch er ist ein Teufelskerl, der es in sich hat.

US II und Britta T. runden unser Programm ab, zu einem Streifzug quer durch good ol' Country Music.

So, nun habe ich genug Werbung gemacht und möchte Euch, nachdem ich Euch hoffentlich "gluschtig" gemacht habe, zu Eurer Mithilfe bei diesem Anlass aufrufen. Denn nur mit auch noch so feiner Musik allein geht es eben doch nicht. Ich danke Euch jetzt schon für Eure tatkräftige Unterstützung.

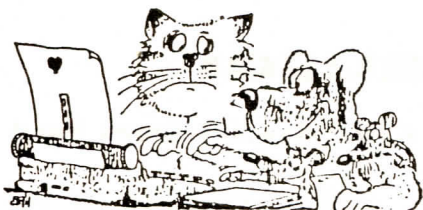
Nun wünsche ich Euch einen schönen Sommer, viel kühles Bier und halt viel gute Country Music aus der Konserve..!

Andy



GO WEST JEANS

Christoffelgasse 5, Bern



CLUB-NOTICE

- In der Hoffnung, dass sich die Mitglieder der betreffenden Country Music Clubs etwas näher kennenlernen, organisiert der **Country Circle Berne** am **11. August 1990 eine Wanderung in Grindelwald**, wo wir allenfalls auch auf Mitglieder der Country Music Friends Grindelwald treffen werden. Wir freuen uns auf einen schönen Tag in der unvergleichlichen Alpenwelt und auf eine zahlreiche Teilnehmerschaft aus Kreisen des Country Club Thun, des Aare-Valley-Country Clubs, der Country und Western Freunde Moosseedorf und vor allem des Country & Western Clubs Bern.

- Wer hätte Lust, das **Billard-Spiel** zu erlernen oder einfach nur näher kennenzulernen ?

Interessierte melden sich bitte bei Martha Amstutz, Tf 031 / 80 32 51.

- Für unsere **Country Night vom 3.11.90** suchen wir immer noch nach einem passenden Bühnenbild.

Wer hat eine Idee? Wer würde mithelfen, eine solche zu gestalten ? (Tf 037 / 43 28 70).

Wir suchen für die diesjährige **Country Night** auch wieder **freiwillige Helfer**.

Wer möchte mitmachen?

Anmeldungen nimmt Rolf unter Tf Nr 031 / 58 64 10 (abends) gerne entgegen.

- Am 10./11. November 1990 findet ein **Internationales Rodeo** in Frankreich statt. Näheres erfahrt ihr bei Andy Zahnd Tf 037 / 43 28 70.



Bruce Hauser

& the Sawmill Creek Band

Viele Country-Fans kennen meist nur die nashviller und die texanische Country-Szene. Das es aber auch in andern Gegenden der Vereinigten Staaten ein riesiges Potential an guten Country-Musikern gibt, wissen die meisten von uns nicht. In den Rocky Mountains zum Beispiel gibt es dutzende von wirklich guten Bands. **Bruce Hauser & the Sawmill Creek** gilt in den Rocky's jedoch als **die** Country-Band.

Bruce Hauser wuchs in der Nähe von Manhattan (Kansas) auf. Sehr früh lernte er Akkordeon zu spielen. Leider aber konnte er sich nie mit diesem Instrument anfreunden und so wechselte er sehr schnell zur Gitarre. Mit 14 hatte er seine erste Band mit seinem Freund zusammen, der Schlagzeug spielte. Pa Hauser hätte es zwar gern gesehen, wenn sein Sohn in der Army Karriere machen würde, aber er konnte sich einfach mit diesem Gedanken nicht anfreunden. So zog er mit 18 Jahren gegen Westen. Nach einem Aufenthalt in Kansas City zog er in die Rocky Mountains, die er von

frühen Kindheit an immer schon geliebt hatte. Nach nochmaligen Umzügen fand er dann auch sein richtiges Zuhause in Jackson Hole (Wyoming).

1973 gründete er die **Sawmill Creek Band**. Von da an ging es Schlag auf Schlag. Bruce, der sich in der Zwischenzeit zu einem Meister der akkustischen Gitarre und dem 5-String-Banjo entwickelt hatte, formierte sich die "heisseste Band", die je in den Rocky Mountains existierte. Nach 5 Jahren "on the Road" wurde 1978 das erste Album "Wild Western Windblown Band" eingespielt.

1980 ging die Band abermals ins Studio um das Album "Barely Gettin' By" aufzunehmen.

1982 stiessen die Singles "Barely Gettin' By" und "Swindler Of Feelings" in die Top 100 der amerikanischen Country Charts vor. Auch ihr drittes Album "We Ride Together" wurde 1982 gepresst. Ein Jahr später gewann Bruce Hauser den **American Song Festival Award** mit seinem Song "You've Got A Lot Of



The Nerve To Cry". 1984 wurde, nachdem sich die Band umformiert hatte, wieder ein Album eingespielt, der Titel "Window Of The West". Mit zwei Singleauskopplungen kam die **Sawmill Creek Band** erneut in die Billboard-Charts.

1985 hatte die Band bisher ihren grössten Erfolg. Das fünfte Album "Cross Country" wurde in der Kritikerhitparade des Billboard-Magazines zum **10. besten Album des Jahres** gekürt. Ein Riesenerfolg für einen Indy Label Artist. Und so wurde auch dieses Album zu einem gewaltigen Verkaufsschlager. In den Rocky Mountain Staates ging dieses Album 65'000 Mal über den Ladentisch. Für eine kleine unabhängige Plattenfirma ist dies ein kaum zu glaubender Sensations-Erfolg.

1986 spielte **Bruce Hauser** die Jamie O'Hara-Komposition "Bidding America Goodbye" ein. Eine sensationelle, wunderbare und auch traurige Ballade über die amerikanischen Farmerprobleme. Mit diesem Song erregte er auch das Aufsehen

sämtlicher grossen Plattenfirmen. Billboard dankte Bruce für diesen schönen Song, indem er zum **6. besten Song des Jahres** gewählt wurde. Nun hiess es für die Band wieder "on the road again" und man fand keine Zeit mehr, neben den Live-Auftritten etwas auf Band aufzunehmen.

Die Musik von **Bruce Hauser & the Sawmill Creek Band** ist sehr schwer zu definieren, ist es Country, Folk Country, Old Rock'n Roll, Country Blues, Country & Western? Bruce selber meint dazu: "Ich mache Western Music, Country handelt von gebrochenen Herzen oder weinenden Leuten. Was ich aber mache, handelt von Cowboys, Pferden und den Rocky's. Das ist eben Western. Ausserdem wird Western mehr Uptempo gespielt als Country". Seine unzähligen Eigenkompositionen beweisen dies auch. Ueberhaupt gilt **Bruce Hauser** als genialer Songwriter, der weiss, wie man seine eigenen Songs richtig in Szene zu setzen vermag.

Bruce Hauser & the Sawmill Creek Band präsentieren sich auf ihrer ersten Europa-Tournee wie folgt:

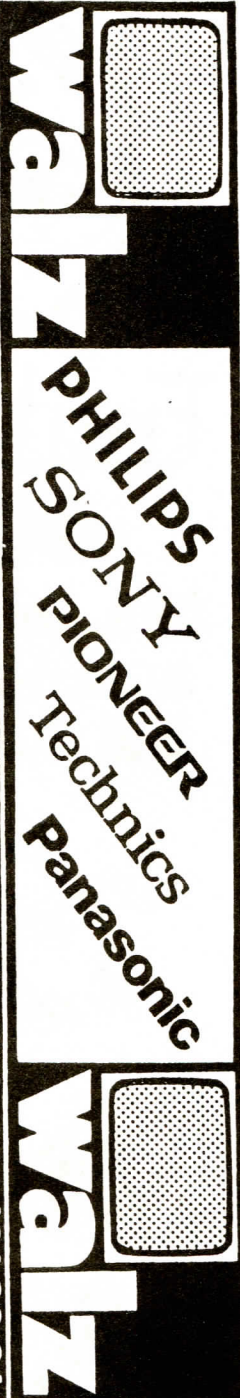
- Bruce Hauser:
Lead Gesang, akustische Gitarre, Banjo, Jaw-Harp
- Bob Camp:
Steel Guitar, Lap Steel, Fiddle, Dobro, Lead- und Harmoniegesang
- Larry Hartsfield:
Bass Guitar, Harmonies
- Bob "Z" Zavodny:
Drums, Lead- und Harmoniegesang
- Joe Patterson:
Piano, Fiddle, Harmonica, Lead- und Harmoniegesang.

Bruce Hauser & the Sawmill Creek Band werden im Juni dieses Jahres eine neue CD herausgeben und möchten sie auch anlässlich dieser Euro-Tour den Western-Fans diesseits des Atlantiks vorstellen. Unterhaltung auf hohem Niveau, gemischt mit einer natürlichen Art von Humor und Show, ist das, was uns diese Band zu bieten hat.

Andy

Gegen Vorweisung des Clubausweises erhalten die Clubmitglieder eine Preisermässigung

Radio Walz, Aarbergergasse 55, 3011 Bern, Tel. 031/21 09 21



The logo for Radio Walz features the word "Walz" in a large, bold, stylized font. The letters "W" and "Z" are significantly larger than the "a" and "l". The "W" and "Z" are filled with a dense dot pattern. To the right of the "Walz" text, there is a vertical list of brand names: PHILIPS, SONY, PIONEER, Technics, and Panasonic. The brand names are arranged in a slightly curved, descending order from top to bottom. The entire logo is set against a black background.



CLUB TREFF

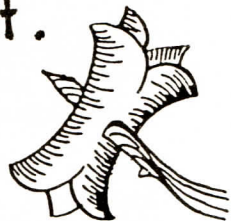
Freitag, 31. August '90



ab 19⁰⁰ Uhr

Wie letztes Jahr findet unser
zweites Brätten an der Aare
bei Worblaufen statt.

Ca. 300m
vor dem
Pfadiheim!



H.m.m....
So äs Steak
vom Grill
isch doch
immer
guet!

'Frutiger' Festival

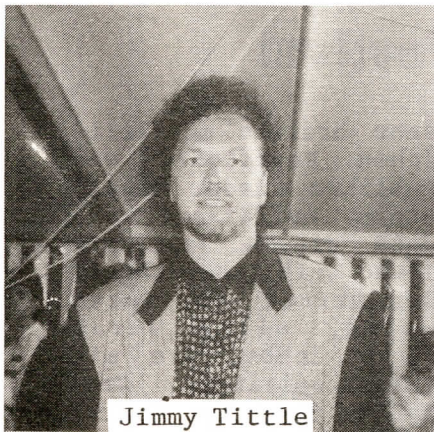
Auch dieses Jahr wartete Frutigen mit einem Super Programm auf. Ich möchte an dieser Stelle Ernst "Aschi" Maurer danken für die Fülle von Spitzenmusiker, die wir Dank seiner Initiative geniessen konnten. Das breite musikalische Spektrum reichte von Bluegrass, Western Swing über Tex Mex zu Country Rock.

Als grosser Rodney Crowell Fan, freute ich mich vor allem auf dessen Auftritt. Im nachhinein bin ich froh, dass ich bereits am Freitag in Frutigen war, so konnte ich doch zumindest das erste Programm von ihm, das zwar nur die schnellen, rockigeren Songs beinhaltete, geniessen. Denn am Samstag abend wurde die gute Stimmung während des grossartigen Auftrittes von Rosanne Cash leider durch eine Rauchpetarde, die ein hirnloses Wesen vor die Bühne geschmissen hatte, gestört. Das Programm verzögerte sich dadurch um etwa eine Stunde und Rodney sagte seinen Auftritt ab. Anschliessend an die ca einstündige Pause konnten jedoch die Texana Dames mit ihrem

sehr breiten musikalischen Repertoire das Publikum wieder begeistern. Auffallend war, dass dieses Jahr etliche weibliche Singer/Songwriter vertreten waren, allen voran Becky Hobbs, die mit ihrer quirligen, lebhaften Show das Publikum total in ihren Bann zog. Auch das Frauenduo Wildwood Flower gefiel mir mit ihrem schönen Harmoniegesang.

Als Hauptentdeckung für mich entpuppte sich Jimmy Tittle, der mit seinen selbstkomponierten feinen, melodiosen Songs sicher mehr Aufmerksamkeit verdient hätte.

Hervorzuheben wäre auch der Auftritt von Bill Miller, der sein Set mit einem sehr schönen indianischen Flötenspiel eröffnete sowie die schönen Songs von Hal Michael Ketchum. Foster & Lloyd erinnerten mich mit ihrem Harmoniegesang sehr an die Everly Brothers. Als Zugabe erstaunte mich ihre Country-Version vom Led Zeppelin Song "Whole Lotta Love". Michael Woody wurde in Frutigen von der deutschen Band Texas Radio



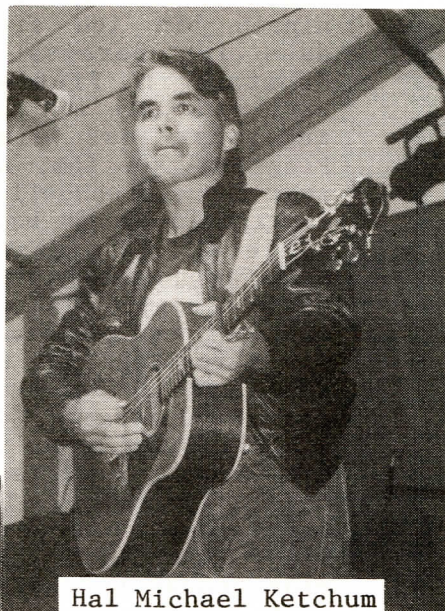
Jimmy Tittle



Radney Foster



Rodney Crowell



Hal Michael Ketchum



Brad Parker & Bill Miller

EIN
♥ FÜR
COUNTRY



Becky Hobbs



Rosanne Cash

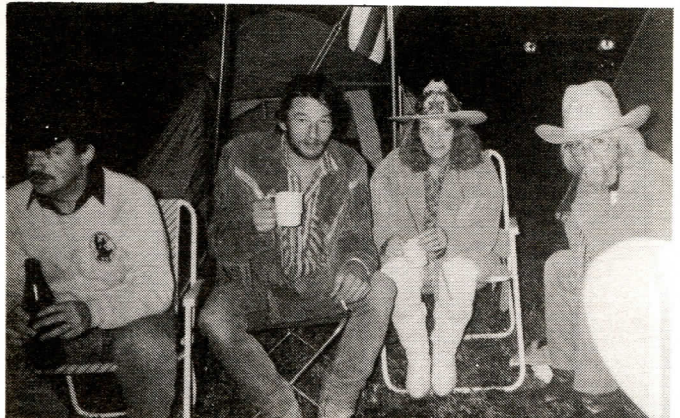


Kathleen Harwood
(Wildwood Flower)



Rodney Crowell & Rosanne Cash

FANTASTIC!



Tony & "unsere" Moosedorfer-Nachbarn

begleitet. Unter anderem hörten wir seinen selbstkomponierten Song "He's Back and I'm Blue", mit diesem die Dessert Rose Band einen Nr. 1 Hit landen konnte.

Tom Russel, der an allen drei Tagen auftrat, konnte mit seinen schönen Songs die Gunst des Publikums jederzeit für sich gewinnen.

Wer gerne Western Swing hörte, war mit Clay Blaker und seiner Texas Honky Tonk Band bestens bedient. Für mich verkörperte die Band Country pur.

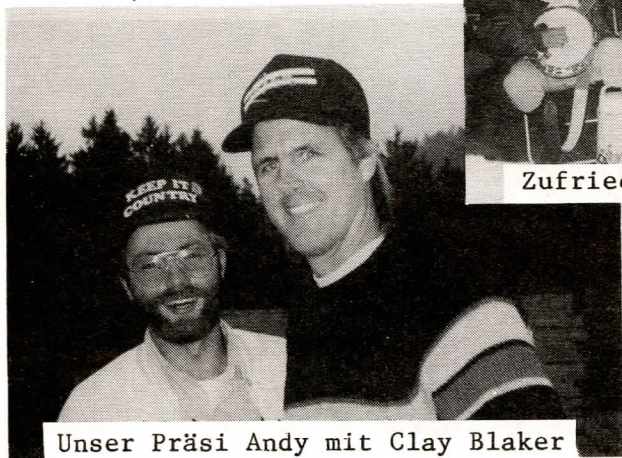


Zu erwähnen ist auch die gemütliche Campingatmosphäre und die Kameradschaft, die ich jedes Jahr genieße. Ausser einigen "Berner-Clubmitgliedern" waren auch "Thuner" und "Moosseedorfer" unsere ZeltNachbarn, mit denen wir nach dem Konzert am Freitag bis am Samstagmorgen in der früh (die Vögel zwitscherten schon) zusammen sassen, kafeleten, diskutierten und musizierten. Uebri-gens vielen Dank den Kafispendern. See you next year at the same time at the same place....!

Lotti

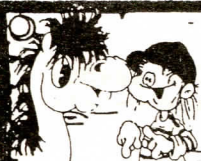


Zufriedene Camping-Atmosphäre



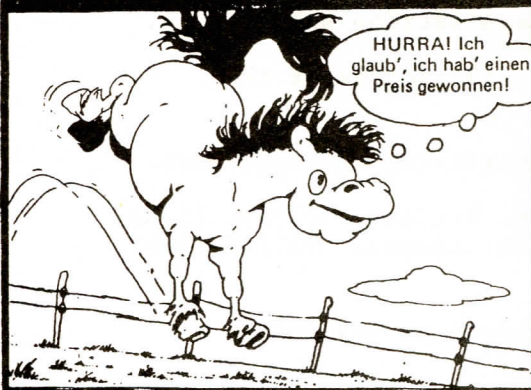
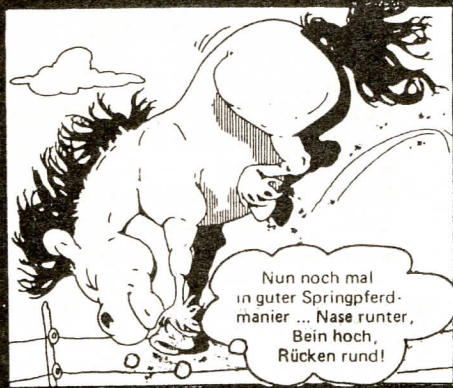
Unser Präsi Andy mit Clay Blaker

LIVE



Mulle

Das siegreichste
Pferd der Welt



Auswertung der Fragebogen

Leider hatte ich für die Auswertung nur 33 Fragebogen zur Verfügung. Bei allen, die sich daran beteiligt haben, möchte ich mich bedanken.

Der letzte Freitag im Monat scheint immer noch der beliebteste Tag für Treffs zu sein (24x).

Die Hitliste dafür sieht folgendermassen aus:

26x Bräteln	15x Western-Life-Vorträge
23x Fondueabend	14x Country-Music-Vorträge
18x Silvesterparty	14x Video-/Dia-Show
16x Kegeln	9x Platten-Tausch-Börse
16x Waldweihnachten	8x 1. August-Feier
15x Country-Disco	5x Country-Quiz

Neue Vorschläge für unsere Treffs (werden natürlich an unsere Martha weitergeleitet!):

- Mondscheinwanderung
- (Wett-)Fischen
- Mindestens 1x im Jahr Clubparty mit Live Music.
- Vermehrt Tanznachmittage mit Kind und Kegel.
- Kreuzwörtertsel über längere Zeit (evtl für's Honky Tonk)
- Zwei haben sich gemeldet, einen Vortrag zu halten. Recht herzlichen Dank, wir werden sehen, wann wir diese einbauen können.

Für die verschiedenen Kurse interessieren sich auch einige:

16x Western Dance.....

Wo waren die 16 beim letzten Mal?

Wir waren nur fünf!

Nächster Tanzkurs: 13. September 1990

11x Guitar-Workshop...

Wird nach den Sommerferien weitergeführt.

Fragen wie immer:

- Musik : H. Reusser 033/54 72 42

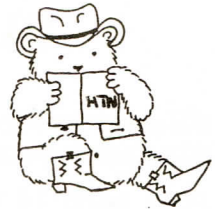
- Organisation: Th. Lehmann 031/55 45 97

10x Englisch-Kurs.....

Wer hätte Lust, diesen zu leiten?

9x Western-Riding....

Wir werden uns informieren und umsehen.
Hilfe jederzeit willkommen!



1x Western-Meals.....

Guter Vorschlag! Köche bitte melden!

Ein Vorschlag eines Mitgliedes ist:

Ein eigenes Clublokal im Stil "Longhorn" (10x kleiner) mit Betriebsorganisation.

Gut, aber wo finden wir solch ein Lokal?

Da wäre noch die Baby-Sitting-Organisation für gestresste Eltern, die selten gemeinsam Konzerte besuchen können. Vielleicht finden sich unter dem jugendlichen Nachwuchs der Clubmitglieder einige, die gern solch einen Job übernehmen würden.

Gross scheint der Wunsch zu sein, gemeinsam Ausflüge zu machen:

26 möchten zusammen diverse Festivals besuchen

21 würden gerne ein Abenteuer zu Fuss oder zu Pferd unternehmen

16 sind für Besuche bei befreundeten Clubs im Ausland

13 wären bei Plauschzielen dabei, wie Europapark Rust oder Euro-Disney Paris

12 sähen gern eine Western-Riding-Veranstaltung.

Es ist nicht leicht, allen Wünschen gerecht zu werden, aber nach dieser Umfrage schienen die meisten ganz zufrieden zu sein. Ist das einmal nicht der Fall, bitten wir um Nachsicht.

Die Musikrichtung, welche am meisten interessiert, und die Konzerte die am besten gefallen haben, dafür ist unser Presi zuständig. Ich werde ihm also die Antworten weiterleiten. Er wird sicher auf Eure Wünsche Rücksicht nehmen, sofern es die Finanzen erlauben.

Was überzeugte Dich, ein CWCB-Mitglied zu werden ?

Ausnahmslos alle entschieden sich dafür, dass es das Interesse an der Country-Music ist, was ja auch der Gründungsgrund war.

Schön, dass mir auui einer Meinig si !

Therese

BLUEGRASS - KONZERT

Während heute viele nach Grindelwald fahren, besuchte ich das Bluegrass-Konzert in Bümpliz.

Kurz nach 14.00 Uhr kam ich in die fast leere Festhalle, wo gerade die "Free Staate String Band" ihr Bestes gaben. Eine Fünf-Mann-Besetzung, mit Banjo, Gitarre, Fidel, Bass und Mandoline, die mit ihren, zum Teil alten, Liedern aufwartete.



Sie gaben die Bühne frei für die "Country-Ramblers". Mit viel Witz kündigte diese sympatische Schweizer-Band jeweils ihre Songs an.

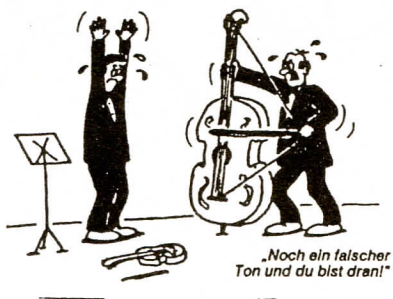


Vollends begeistert war ich, als sie zum Schluss das "Dueling the Banjo" in ihrer ganz speziellen Art spielten.

Mit viel Applaus wurden sie noch einmal auf die Bühne geholt. Bevor sie aber eine Zugabe boten, sprachen sie ein Lob aus an den CWCB, und bedankten sich dafür, allen Bluegrass-Fans, (wo immer sie heute auch waren), ein Gratiskonzert zu offerieren.

Ich danke auch für die gute Musik

Therese Lehmann

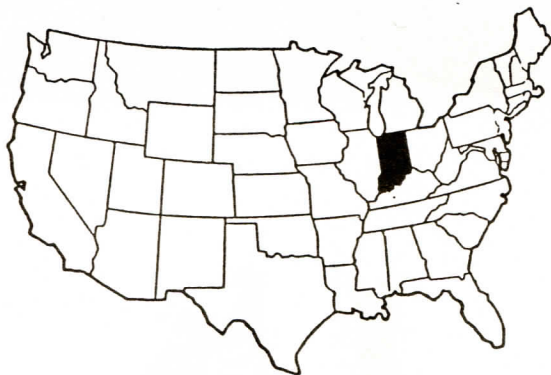


★ ★ usa ★ ★ ★ usa ★ ★ ★ usa ★ ★

I N D I A N A

(IN)

NAMENHERKUNFT	: Land der Indianer
BEINAME	: Hoosier State (nach "Who's there" dem Ruf der Siedler, wenn jemand an die Tür klopfte.)
FLAECHE	: 93 990 qkm (38.)
BEVOELKERUNG	: 5,3 Millionen Einwohner (12.)
HOECHSTER PUNKT	: Franklin Township, 383 m
LAENGSTER FLUSS	: Ohio
HAUPTSTADT UND	
GROESSTE STADT	: Indianapolis, 708 000 Einwohner
BEITRIFF ZUR UNION	: 11. Dezember 1816 (19.)
STAATSMOTTO	: Kreuzstrasse Amerikas
BERUEHMTE EINWOHNER	: Wilbur Wright, Cole Porter, Theodor Dreiser



Der Uebername eines jeden Bürgers in Indiana ist Hoosier (gesprochen Huuscher). Woher dieser Name kommt, weist die vordere Seite hin. Man spürt, dass dieser Uebername alles typische amerikanische zum Vorschein bringt. Die Charakterzüge (praktisch, unabhängig, vorsichtig) von Indiana prägen den Staat und dessen Bürger.

In Indiana findet man Stahl-Minen und Schweinefarms, geschäftige Grossstädte und in den weitabgelegenen Wäldern die Ruhe. Hier fühlt sich jeder Amerikaner zu Hause. Abwechslung ist der Stempel von Indiana.

Indiana hat sehr viel Industrie. Die Industriebändler haben ihre Fabriken in das berühmte Calumet district in Indiana verlegt. Die Maschinenindustrie, Petrol, Chemie und Stahl machen es zum führenden Industriegebiet der Staaten. Eine der grössten Oelraffinerien befindet sich in Whithing. Indiana ist in der Statistik an 2. Stelle für Popkorn- und Spearmintbonbons-Konsums.

Indiana ist wegen der Gletscher-Epoche in drei starke getrennte geographische Teile zerlegt. Viele Seen und Moränen, hat das nördliche Drittel, wie Lake Michigan mit seinen weissen Sanddünen und den seltenen Biotopen, die natürlich viele Touristen anlocken. Die zentrale Ebene zieht sich Richtung südwesten dort ist eine typische Kleinstadt namens Evensville. Die Stadt besitzt einen Flugplatz, der in den Morgen- und Abendstunden, mit Flugzeugen die Verbindungen mit den grösseren Städten des Landes aufrecht erhält. Der kleine verschlafene Bahnhof wartet auf die wenigen Fahrgäste, die abreisen oder ankommen. Für ein Bühnenbild könnte die Hauptstrasse Verwendung finden, mit seinen eintönig werbenden Geschäfte, den Ordnung und Sauberkeit propagandierenden Papierkörben und den spärlichen Fussgängern. Der Coffe-Shop belebt sich nur bei den Mahlzeiten. Das Hotel wartet auf Geschäftsreisende oder Teilnehmer einer Party. Am Stadtrand gibts eine schmutzige Bar, die jeden Abend, völlig unbeachtet, dasselbe Fernsehprogramm über die Mattscheibe flimmern lässt, für die an einer Hand abzählenden Stammgästen.

In der südwestlichen Richtung befindet sich der Flecken "Corydon", das durch ein altes Backsteinhaus Berühmtheit erlangt. Es wurde im Jahre 1816-1824 als Capitol gebraucht und in diesem wurde die erste Verfassung niedergeschrieben. Ziemlich in der Nähe befindet sich das Wayndotte Cave, es ist das weiteste verzweigte Höhlensystem von Amerikas.

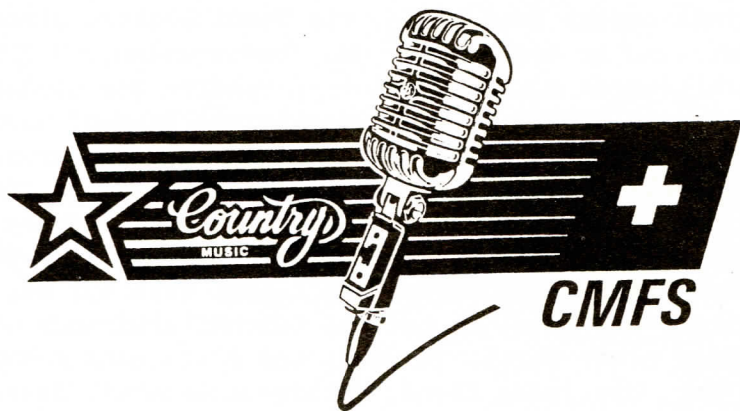
In Indiana gibt es eine Stadt mit dem Namen Berne. Es ist mit unserem Bern sehr verwandt. Man findet viele Schweizer Architekturen, was auf die Schweizer Mennoniten (angehörige einer religiösen Sekte der Wiedertäufer, die den Namen des Gründers Menno Simmes weiter trugen), die sich im Jahre 1852 in Indiana niederliessen, zurückzuführen ist.

Von einem frischen Wind auf den Skipisten, über Sonnenschein am Ohio River im Sommer, umfassender Schönheit der Landschaften und selbstverständlich die gastfreundschaft der Hoosier, fühlt sich jeder Reisende wohl.

Im nächsten Heft stellte ich Euch Indianapolis vor.

Have a nice time

Rosemarie



Samstag, 11. August 1990

Wander- Plausch

Country Circle Berne 1990



Der Country Circle Berne organisiert für seine Mitglieder einen Super-Plauschtag in Grindelwald

PROGRAMM:

07.30 Uhr Abfahrt mit Car ab Allmend Bern

08.00 Uhr Abfahrt mit Car ab Lachenparkplatz
Thun

Mit dem Country-Liner fahren wir ins schöne Gletscherdorf Grindelwald. Mit dem Sessellift geht's weiter auf die First. Von dort wandern wir ca. eineinhalb Stunden zum Bachalpsee.

Nach einem gemütlichen Mittagessen (aus dem Rucksack) kehren wir nach einer dreistündigen Wanderung nach Grindelwald zurück.

Am Abend ist ein Barbecue mit Live Country Music angesagt.

Rückkehr nach Thun und Bern nach Absprache.

Live Country Music
mit den
CHEROKEE

Kosten: inkl. Carfahrt, Sessellift und Country Music nur Fr. 45.- (ab Thun Fr. 42.-)

Kinder zwischen 6 und 16 Jahren bezahlen die Hälfte.



Anmeldung

Anzahl Erwachsene

Anzahl Kinder 6-16 Jahre

Anmeldeschluss: 26. Juli 1990

Senden an: AVCC, Postfach, 3065 Bolligen

Vorname/Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Club: _____



presents

BUCK OWENS

HE KEEPS WRITING COUNTRY MUSIC HISTORY

HIGHWAY 101

NITTY GRITTY DIRT BAND

SUZY BOGGUSS

JOHN BRACK

COUNTRY NIGHT

GSTAAD

22./23. SEPTEMBER/SEPTEMBRE 1990

 Schweizerischer
Bankverein
Société de
Banque Suisse

KADI

WERREN & BACH IMMOBILIEN
"LE CHALET"
3780 GSTAAD

Garbagas

VORVERKAUF / PRE-LOCATION: Verkehrsbüro / Office du Tourisme Gstaad, Tel. 030 - 4 10 55,
und bei allen TicketCorner des Schweiz. Bankvereins / dans chaque TicketCorner SBS.

Q U I Z

Hand aufs Herz! Kennst Du dich eigentlich im Wilden Westen aus?

1. Wann wurde der Pony Express eröffnet?

- A 26. Februar 1846
- B 26. Juni 1876
- C 3. April 1860

2. Was bedeutet die Cowboy Bezeichnung "Bärentritt" (Bear sign)?

- E Bärenkot
- O Sauerteigbrötchen
- F Bärenfalle

3. Was versteht der Cowboy unter "Cow Bunny"?

- R Wüstenhase
- A Saloongirl
- W Frau oder Freundin eines Cowboys

4. Was verdiente im Jahre 1880 ein Cowboy durchschnittlich während eines Herdentriebs im Monat?

- N 100 \$
- B 40 \$
- C 150 \$

5. Was war ein "Dogie"?

- H ein kleiner Strassenhund
- E ein kleines Seil
- O ein verwaistes Kalb

6. Was verstand man unter "Mex"?

- Y Falsch oder schlecht
- R Abkürzung für einen Mexikaner
- E Dunkelhäutiger Einwanderer



Wenn Du nun die Buchstaben Deiner Antworten aneinanderreihst ergibt sich daraus ein Begriff aus dem wilden, wilden Westen. Welches werden wir Dir im nächsten HTN verraten.

Viel Spass beim Raten wünschen

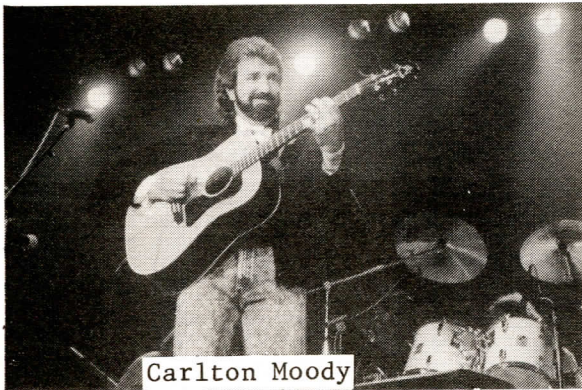
Jürg und Monika

'Grindelwaldner' Festival

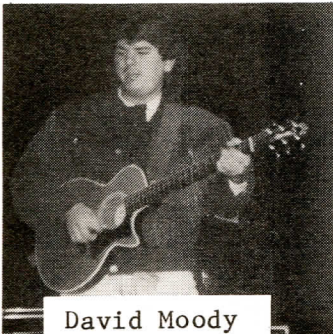
Als "Einheber" vermochte Georg Hug mit seinen Steaks & Beans das Publikum bereits zum Festivalbeginn zu begeistern. Wie gewohnt boten die Organisatoren des "Grindelwaldner-Festivals" auch heuer wieder ein durchwegs gutes Programm mit vielen noch zu entdeckenden Stars wie Pam Tillis, deren Leistung und Können meines Erachtens zu wenig beachtet wurde, Chris Wall, die Moody Brothers und die Cajun-Band Filé, deren Musik für das Publikum doch etwas zu ungewohnt schien (der Funke wollte nicht überspringen).

Nicht immer sind die Headliner die Stars mit dem meisten Applaus, das zeigte sich dieses Jahr einmal mehr in Grindelwald. Denn die Frauen-Band "Wild Rose" kam beim Publikum besser an als die, als Headliner angekündigte "Desert Rose Band". Für viele (puristische) Ohren waren sie wohl zu poppig/rockig. Für mich jedoch war Chris Hillman mit seiner Desert Rose Band der Höhepunkt. Schon allein das virtuose Gitarrenspiel von John Jorgenson war reine Spitzenklasse.

Lotti



Carlton Moody



David Moody

Moody Brothers



Pam Tillis



Pam Perry



Wild Rose



Pam Tillis



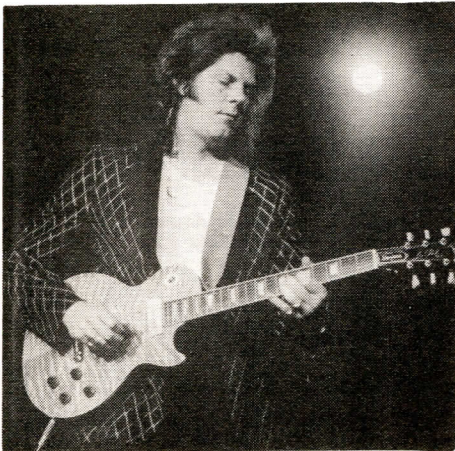
Kathy Mac & Pamela Gadd



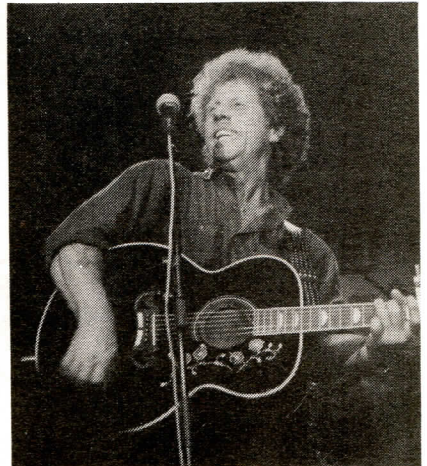
Wanda Vick



Jay Dee Maness



Desert Rose Band



Direkt aus den

USA

Grosse Auswahl

Country + Bluegrass

Schallplatten



phonovox

Neuengasse 8, 3011 Bern
Telefon 031 22 12 28



Betriebsferien = 30. Juli - 19. August 1990



little big shop

Western Wear
Army, Freizeit- + Trendmode

M. & M. Zahnd
Von Werdt-Passage 5
CH-3011 Bern / Tel. 031/22 32 28

News... Klatsch... Tratsch...

- ... und die Country Music greift weiter um sich: Neuste Opfer sind **Silvia von Ballmoos**, TV-Ansagerin und -Moderatorin, die seit ihrer Präsentation des "Ladie's Country Special" anlässlich der BEA '90 ganz "angefressen" sein soll und **Maya Brunner**, ihres Zeichens Folklore-Star Nr. 1 der Schweiz, die sich sogar aktiv der Country Music widmen will. Im November/Dezember dieses Jahres startet sie zusammen mit **John Brack** und **Jeff Turner** zu einer Neuauflage der Weihnachtstournee.

Datum vormerken: Voraussichtlicher Auftritt im Kursaal Bern am **7. Dezember 1990**.

- **Ricky Skaggs** und seine Band kommen am **Sonntag, 9. September 1990** ins Zürcher Kongresshaus (einziges Konzert in der Schweiz!).

- **Achtung Stu Page Fans!**

Am **Fr, 3. und Sa, 4. August 1990** gastiert **Stu Page** in der Ranch in Orpund bei Biel.

- Diesen Sommer findet im Berner Wankdorf-Stadion kein drittes Open-air-Festival mit Rock & Country statt.

- In der Zeit vom 23. - 26. August 1990 findet in der EMPFA Bern die "**European Championship 1990 Qualification Show**" statt. Internationale Zucht- und Western-Reitschau für registrierte **Quarter, Appaloosa und Araber Pferde**. SWISS CUP - Internationale Western Reitschau für Pferde aller Rassen. An allen 4 Tagen ist Restaurations- und Barbetrieb.

Und am Samstag, 25.8.90 startet um
. 1800 Uhr die Gala Western Reitschau und ab
. 2100 Uhr die Country Nacht mit Rodeo Ranchers.

Kontaktadresse:

Mike Schleiniger, Postfach, 6311 Finstersee

Tf: 042 / 52 10 50


Musik-Schuller
Musikschiule

Wahlackerstrasse 1, Zollikofen

Verkauf von
Musikinstrumenten + Zubehör

Te1. 031 57 62 52


Musik-Schuller
Musikschiule



Donnerstag
Abend-
verkauf

Alles
unter
einem
Dach



Jeans-Freizeitbekleidung. Von klassisch bis top-modisch, in wirklich allen Grössen für Sie, Ihn und die Jugend. Beste Marken: Levi's, Rille, Lee Cooper, Big Star, Lee usw. Für Kinder die unverwüschlich original Osh-Kosh-Jeans, ab 6 Monate.

Leder-Bekleidung. Von der top-modischen Leonardo-Jacke bis zur original US-Pilotenjacke und Harley-Jacke. Auch Lederhosen und Stiefel.

Original US-Army-Textilien und -Ausrüstung
 Von der Army-Jacke bis zum Schlafsack und vom Stiefel bis zum Sackmesser sowie Überlebensausrüstung.

Original Western-Wear für Sie und Ihn. Vom Cowboy-Hut bis zum Indianerschmuck

Achtung! Neue Adresse Effingerstrasse 6 a

Minigolf

Club Treff vom 29. Juni 1990

Wie habe ich am Freitag gezittert, als um 1900 Uhr der Himmel zum zweitenmal seine Schleusen öffnete. Denn schliesslich war Minigolfspielen angesagt und die mitgebrachten Preise wollte ich auch nicht wieder mit nach Hause schleppen!

Und siehe da, als sich 13! Clubmitglieder eingefunden hatten, fiel auch der letzte Regentropfen. Nun soll mir niemand mehr sagen, dass die Zahl 13 Unglück bringt!

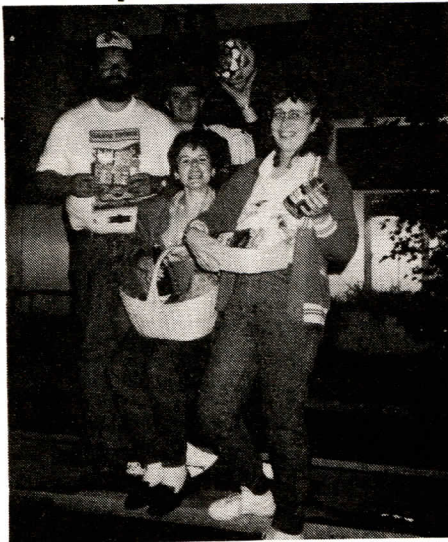
Ein herzliches Dankeschön an Frau Maurer (Inhaberin der Minigolfanlage). Sie putzte für uns wenige Leuten noch schnell die 18 Bahnen.

Es machte Spass zuzusehen, wie manche (wie vergiftet) versuchten den kleinen Ball mit möglichst wenigen Schlägen in's Loch zu spielen. Besonders die Bahn 18 hatte es in sich.. - nicht wahr Fritz ?

Die Preisverteilung erfolgte anschliessend im "Locanda del Ticcinesi". Hier die Gewinner:

1. Valeria Fragola 44 Punkte (Ital. Nachtessen)
2. Rosemarie Hugi 49 Punkte (Kaffee & Kuchen)
3. Fritz Stucki 50 Punkte (7 Spiele)

Auch der 13. Rang wurde belohnt mit einem grossen Ball. Nach einem kleinen Fussballmatch und langem hin und her verlegten wir uns zu Lotti nach Hause, um dort den Abend weiterhin spielerisch mit einem Würfelspiel zu beenden.



Ein Merci an alle !

Martha





Uebrigens: Das feine Minigolfteam-Spaghetti-Essen findet demnächst bei der Gewinnerin Zuhause statt (nur für Minigolfteilnehmer!!). Datum wird noch bekanntgegeben.





CLUB TREFF

Frytig,
30. Sept. 1990
am 8:1 i der Höchi
ds' Bümpliz.

Nimmt's Di Wunger, was
süsch no
louft a dämm
Abe?

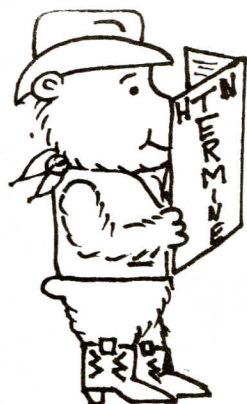
De chumm
verby.

Nimmt's Di Wunger,
wär vo de Mit-
glieder ou
betrug-
eret.

Mir
hei
Höck!

Nimmt's Di
Wunger, was d' Stars
vo usere Country Night
1990, so für Music mache?





TOP COUNTRY Terminkalender

August

- 03. Country Festival Niederried, mit Rodeo Ranchers
- 03. Festival Reithalle Sarnen mit Big Weas, Andy Martin & The Valley Band, Wild Canyon
- 04. Festival Reithalle Sarnen mit George Hug's Steaks & Beans, Jeff Turner, Boss Band
- 04. George Hug/Steaks & Beans im Rest. Doerfli, Kaegiswil
- 04. Innenstadtfest Thun, Waisenhausplatz ab 16.00 h mit J.G. Duke, Funny Hill, City Dump

- 11.---->Wanderung des Country Circle Berne in Grindelwald (siehe sep.Flugblatt)

- 17. Rodeo Ranchers, Festzelt Uetendorf
- 18. Rodeo Ranchers, Festzelt Homberg
- 25. Rodeo Ranchers, Eidg.Militaerpferdeanstalt Bern
- 25. Country & Western Night Mollis, mit Poacher, Lindsey St.John, George Hug's Steaks & Beans, Steve Scott and Rio, Off Shore, ab 19.00 h
- 31.---->Braeteln gem. separatem Flugblatt
- 31. George Hug/Steaks & Beans in Turnhalle Schwanden

September

- 01. George Hug/Steaks & Beans, Festival Oberstammheim
- 01. Western Night Wohlen, mit Cherokee, Rusty Nugget, Jeff Turner, Jason D. Williams, Jimmy C. Newman, Britta T. (ab 18.00 h)
- 01.-02. Gurten-Festival Bern
- 02. Rodeo Ranchers, Festplatz Wil/ZH
- 07. Country Night Ringgenberg mit Jeff Turner, Andy Martin & The Valley B.
- 07.-08. Starfire Band, Rest. Ranch Biel-Orpund
- 08. Festival Duerrenast, Rest. Baeren, mit Daniela Muehleis & Band, Britta T. & Band, Queens of Heart, Lewis Niderman & Band
- 08. Rodeo Ranchers, Country Night Walterswil
- 08.-09. Das Wankdorf-Festival wurde definitiv abgesagt !
- 09.---->Ricky Skaggs im Kongresshaus Zuerich !
- 14. Appalachian Barn Orchestra, Mahogany Hall Bern
- 21. Pinto Bennet & the Famous Motel Cowboys, Rest. Ranch Biel-Orpund
- 22.-23. Country Night Gstaad Sa. ab 18 00 h, So. ab 14.00 h mit Suzy Bogguss, Highway 101, Nitty Gritty Dirt Band, Buck Owens
- 29. Festival Tramelan mit Ghost Riders

Oktober

- 05.-06. Earthwood Family, Rest. Ranch Biel-Orpund
- 06. Rodeo Ranchers, Herbstfest Staefa
- 12. Dusty Road, Mahogany Hall Bern
- 12. Rodeo Ranchers, Zimmersihalle Pfiffner in Rickenbach/LU

TOP COUNTRY

ALBUMS

THIS WEEK	LAST WEEK	2 WKS. AGO	WKS. ON CHART	ARTIST LABEL & NUMBER/DISTRIBUTING LABEL (SUG. LIST PRICE)*	TITLE
Compiled from a national sample of retail store and one-stop sales reports.					
★ ★ NO. 1 ★ ★					
1	1	1	60	CLINT BLACK ▲ RCA 9668-1 (8.98) (CD)	21 weeks at No. 1 KILLIN' TIME
2	2	4	5	GEORGE STRAIT MCA 6415 (8.98) (CD)	LIVIN' IT UP
3	4	9	4	ALABAMA RCA 52108 (9.98) (CD)	PASS IT ON DOWN
4	3	2	34	THE KENTUCKY HEADHUNTERS ● MERCURY 838 744-1 (CD)	PICKIN' ON NASHVILLE
5	5	3	15	TRAVIS TRITT WARNER BROS. 26094-4 (8.98) (CD)	COUNTRY CLUB
6	8	8	60	GARTH BROOKS CAPITOL 90897 (8.98) (CD)	GARTH BROOKS
7	7	6	38	RANDY TRAVIS ▲ WARNER BROS. 25988 (8.98) (CD)	NO HOLDIN' BACK
8	6	5	23	RICKY VAN SHELTON ● COLUMBIA 45250/CBS (CD)	RVS III
9	9	7	16	ALAN JACKSON ARISTA 8623 (8.98) (CD)	HERE IN THE REAL WORLD
10	11	10	63	KATHY MATTEA MERCURY 836 950 1 (CD)	WILLOW IN THE WIND
11	10	11	20	HANK WILLIAMS, JR. ● WARNER/CURB 26090/WARNER BROS. (8.98) (CD)	LONE WOLF
12	13	13	55	LORRIE MORGAN ● RCA 9594-1 (8.98) (CD)	LEAVE THE LIGHT ON
13	12	12	20	RESTLESS HEART RCA 9961-2 (8.98) (CD)	FAST MOVIN' TRAIN
14	15	15	17	WILLIE, WAYLON, JOHNNY & KRIS COLUMBIA 45240/CBS (CD)	HIGHWAYMAN 2
15	16	16	5	PATTY LOVELESS MCA 6401 (8.98) (CD)	ON DOWN THE LINE
16	14	14	12	DOUG STONE EPIC 45303/CBS (CD)	DOUG STONE
17	23	23	37	PAUL OVERSTREET RCA 9717-1 (8.98) (CD)	SOWIN' LOVE
18	19	21	163	RANDY TRAVIS ▲ ³ WARNER BROS. 25568-1 (8.98) (CD)	ALWAYS & FOREVER
19	33	32	4	SHENANDOAH COLUMBIA 45490/CBS (CD)	EXTRA MILE
20	17	19	35	THE CHARLIE DANIELS BAND EPIC 45316/CBS (CD)	SIMPLE MAN
21	21	20	9	TANYA TUCKER CAPITOL 91821 (9.98) (CD)	TENNESSEE WOMAN
22	22	24	39	SAWYER BROWN CAPITOL/CURB 92358/CAPITOL (8.98) (CD)	THE BOYS ARE BACK
23	18	17	46	KEITH WHITLEY RCA 9809 (8.98) (CD)	I WONDER DO YOU THINK OF ME
24	20	18	14	DAN SEALS CAPITOL 91782 (9.98) (CD)	ON ARRIVAL
25	24	22	56	K.D. LANG & THE RECLINES ● SIRE 25877/WARNER BROS. (8.98) (CD)	ABSOLUTE TORCH AND TWANG
26	27	28	5	LIONEL CARTWRIGHT MCA 42336 (8.98) (CD)	I WATCHED IT ALL ON THE RADIO
27	25	25	71	HANK WILLIAMS, JR. ▲ WARNER/CURB 25834/WARNER BROS. (8.98) (CD)	GREATEST HITS III
28	28	30	98	THE JUDDS ▲ RCA/CURB 8318-1/RCA (8.98) (CD)	GREATEST HITS
29	32	33	41	REBA MCENTIRE MCA 8034 (8.98) (CD)	REBA LIVE

★
6th Intern.
Country-
Night ★

Bern

Samstag, 3. November 1990 ab 19 Uhr
Mehrzweckhalle in Ortschaften bei Bern



David Price

- Texas Songwriter und Rodeo Cowboy aus San Antonio
- BGM-Recording Star zum ersten Mal in Europa (Exklusiv!)

Bruce Hauser & the Sawmill Creek Band

- Western Music aus den Rocky Mountains (Wyoming)
- Sieger des American Song Festivals
- Zum ersten Mal in Europa!

97,7 MHz
RADIO
extra
BERN
D'STIMM VO BÄRN



US II

- Europäische Top-Musiker in gemeinsamer Formation

Britta T. & the

Longtrail Country Band

- 3. der Schweizer Euro Country Music Masters
Ausscheidung 1990

Vorverkaufsstellen ab September:

B & H Sound Media, im Hauptbahnhof Bern
Rodeo Horse, Bern-Bethlehem
Phonovox, Bern/Little Big Shop Bern



KANTONALBANK VON BERN

Ticket-Bestellung: (Versand per NN)

_____ Ticket(s) zu Fr. 25.-

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Einsenden an: COUNTRY & WESTERN CLUB BERN
Postfach 267, 3097 Liebefeld